

---

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal  
Herausgegeben vom Rektor



---

Jahrgang 38

Datum 16.12.2009

Nr. 60

---

**Änderung der Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang Mathematik  
an der  
Bergischen Universität Wuppertal**

**vom 16. Dezember 2009**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.10.2009 (GV. NRW. S. 516) hat die Bergische Universität Wuppertal folgende Ordnung erlassen.

## Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Mathematik an der Bergischen Universität Wuppertal vom 22.02.2006 (Amtl. Mittlg. 05/06) wird wie folgt geändert:

1. In § 11 Abs. 4 wird das Nebenfach Physik mit Ausrichtung Experimentalphysik neu gefasst:

Modul NPhys.EP1:	Klassische Mechanik und Wärmelehre	7
und		
Modul NPhys.EP2:	Elektrizität und Wellen und Optik	7
sowie zwei oder drei der Module		
Modul NPhys.APP:	Anfänger-Projektpraktikum	5
Modul NPhys.EP3:	Atom- und Quantenphysik	7
Modul NPhys.AP:	Anfänger-Praktikum	6
Modul NPhys.TP3:	Quantenmechanik	9
  
2. In § 11 Abs. 4 wird das Nebenfach Physik mit Ausrichtung Theoretische Physik neu gefasst:

Modul NPhys.TP1:	Theoretische Mechanik	9
sowie zwei bis drei Module aus		
Modul NPhys.TP2:	Elektrodynamik und Spezielle Relativitätstheorie	9
Modul NPhys.TP3:	Quantenmechanik	9
Modul NPhys.EP3:	Atom- und Quantenphysik	7
Modul NPhys.AP:	Anfänger-Praktikum	6
  
3. In § 11 Abs. 4 wird das Nebenfach Wirtschaftswissenschaften neu gefasst:

Es sind LP zu erwerben in mindestens zwei Modulen aus

Modul BWiWi 1.1:	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre I	9
Modul BWiWi 1.2:	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II	9
Modul BWiWi 1.3:	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre III	9
Modul BWiWi 1.4:	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I	9
Modul BWiWi 1.5:	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II	9
sowie die noch fehlenden Leistungspunkte aus		
Modul BWiWi 1.6:	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III	9
Modul BWiWi 1.13:	Einführung in das Rechnungswesen	6

Modul BWiWi 1.14:	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	6
Modul BWiWi 2.2:	Produktion und Wissensmanagement	9
Modul BWiWi 2.3:	Controlling	9
Modul BWiWi 2.4:	Finanz- und Bankwirtschaft	9
Modul BWiWi 2.5:	Marketing	9
Modul BWiWi 2.6:	Handelsbetriebslehre	9
Modul BWiWi 2.8:	Operations Management und Informationstechnologien	9
Modul BWiWi 3.2:	Theories and Policies of Economic Growth	9
Modul BWiWi 3.3:	Europäische Integration	9
Modul BWiWi 3.4:	Finanzwissenschaft	9
Modul BWiWi 3.5:	Industrieökonomik	9
Modul BWiWi 4.2:	Wirtschaftsstatistik	9

## **Artikel II Übergangsregelungen**

Die geänderte Prüfungsordnung gilt nach In-Kraft-Treten für alle im Bachelorstudiengang Mathematik eingeschriebenen Studierenden. Studierende, die sich vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung bereits zu Prüfungen angemeldet haben, diese jedoch noch nicht abgelegt haben, legen die Prüfung in der Form der im Sommersemester 2009 geltenden Prüfungsordnung ab, bereits vorliegende Nachweise und Prüfungen werden auf Elemente der neuen Prüfungsordnung angerechnet. Wiederholungsprüfungen sind nach der Prüfungsordnung abzulegen, nach der die Erstprüfung abgelegt wurde.

## **Artikel III In-Kraft-Treten und Veröffentlichung**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Mathematik und Naturwissenschaften vom 09.09.2009

Wuppertal, den 16. Dezember 2009

Der Rektor  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Universitätsprofessor Dr. Lambert. T. Koch